

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Lahde
Pfarrbezirke Bierde | Lahde

Juni / Juli 2024



Gemeindebrief



Liebe Leserin, lieber Leser

Wir alle kennen Pippi Langstrumpf, wie sie selbstbewusst trällert: „...ich mach mir die Welt, widdewidde wie sie mir gefällt...“

Das konnte sie natürlich nicht, auch nicht ihre Erfinderin Astrid Lindgren und das können auch wir nicht, so sehr wir uns das wünschten. Wir müssen die Krisen und Katastrophen unserer Zeit ebenso aushalten wie die Autorin, die neben ihren fröhlichen Kinderbüchern ein beachtenswertes Tagebuch über den Zweiten Weltkrieg geschrieben hat.

Nun feierten wir bereits zum dritten Mal Ostern, seit in der Ukraine ein Krieg tobt und seit letztem Oktober befindet sich auch Israel in einem grausamen Krieg. Da gibt es nichts schön zu reden und Flucht in die heile Welt hilft auch nicht wirklich.

Wie gut, dass wir einen Ort haben, an dem wir unsere Angst und Sorgen ablegen und uns trösten lassen können. Denn Er, unser Gott, hält die ganze Welt in Seinen Händen.

Aber auch das Danken dürfen wir nicht vergessen, denn auch dazu haben wir viel Grund, wie Sie auf den folgenden Seiten sehen und lesen können:

Fotos von dem Ordinationsgottesdienst, in dem Alexander Möller eingesegnet wurde und von der Feier im Gemein-

dehaus, Foto von der diesjährigen Konfirmation, unser Jugendreferent berichtet über die Osterferienveranstaltung „NatureKids“, rechtzeitig zum Sommerurlaub gibt es wieder Buchbesprechungen und, und, und ...

Ich wünsche uns allen, dass wir stets beides sehen, denn alles im Leben hat seine Zeit: Das Weinen und Klagen, aber auch das Danken und die Freude am Leben!

Heide Kohns

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lahde, Nienburger Str. 8, 32469 Petershagen

Redaktionsteam: Brigitte Baade, Steffi Baade, Hanna Brunschier, Heide Kohns, Susanne Riedmayer und Katja Römbke

Kontakt:

redaktion@kirchengemeinde-lahde.de

ViSdP: Lennart Schultz, Nienburger Str. 8, 32469 Petershagen

Layout: Katja Römbke

Anzeigenverwaltung: Susanne Riedmayer

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Foto S. 1: H. Brunschier, S. 5+6: J. Fuhrmann, S. 8: Ev. Kirchenkreis Minden, Grafiken und andere Fotos aus dem Gemeindebrief Magazin

Für die Richtigkeit aller Angaben sind die jeweiligen Autoren und Kreise verantwortlich.

In eigener Sache:

Beiträge und Termine, die im Gemeindebrief veröffentlicht werden sollen, müssen für die Ausgabe **August/September 2024** bis zum **7. Juni 2024** beim Redaktionsteam angemeldet werden und sind bis zum **7. Juli 2024** abzugeben. Bitte Artikel nur als Word- oder Open Office-Datei senden, **nicht als E-Mail-Text oder PDF-Datei**. **Fotos bitte nicht in Dokumente einbinden.**

Zu Besuch bei... NatureKids

In der ersten Osterferienwoche fand auf der Wiese des Martin-Luther-Hauses das Ferienprogramm „NatureKids“ statt. 23 Kinder und 6 Mitarbeitende haben Wind und Wetter getrotzt und die Natur erkundet.

Der erste Tag startete mit einem Begrüßungskreis, in dem wir uns bei verschiedenen Spielen erst einmal kennenlernten und die Geschichte von Mogli hörten, der bereits als kleines Baby in den Dschungel kam und sich zurechtfinden musste. Mogli hatte in der Geschichte ein paar Beschützer. Die Wolfsfamilie und andere Tiere verteidigten ihn vor Gefahren und ließen ihn in ihren Unterschlupfen unterkommen. Wir hatten zwar keine Wolfsfamilie für die nächsten Tage, aber dafür Gott an unserer Seite und dieser bewahrte uns vor allem vor schlechtem Wetter, wie wir erfahren durften.

Dennoch war uns beim Anblick der dunkleren Wolken am Montag ein wenig mulmig zumute. Daher war der erste größere Programmpunkt unsere Jurte (ein großes schwarzes Zelt) aufzubauen. Dies erwies sich komplizierter als gedacht, doch mit vielen fleißigen Kindern haben wir es schlussendlich doch geschafft.

Anschließend gab es drei wichtige Gruppen: Feuerholz und Materialien für die nächsten Tage sammeln, Feuer machen und das Abendessen vorbereiten. Voller Motivation machten sich die Kin-

der an die Arbeit und konnten sich am Feuer ausprobieren und ein leckeres Essen für die ganze Gruppe vorbereiten. Am ersten Tag standen Knoblauchbrot und Schokobanane vom Lagerfeuer auf der Speisekarte. Der Nachmittag endete mit dem leckeren Essen um das Lagerfeuer, den Eltern, die von den Kindern hörten, was sie erlebt hatten und einem Sitzkreis voller zufriedener Gesichter.

Die nächsten zwei Tage liefen ähnlich ab, die Kinder konnten sich an verschiedenen Stationen ausprobieren. Schnitzen, Knotenkunde und Wachsplättchen machen waren nur ein Teil der Aktionen. Wir stellten fest, dass einige Kinder viel Erfahrung im Schnitzen mitbrachten und kurzerhand Feinwerkzeug zum Schnitzen auspackten.

Jeder Tag bot auch eine kleine Besonderheit, so gab es am zweiten Tag in Kleingruppen Essen über Dosenöfen und am dritten Tag ein Geländespiel. Mit wunderbarem Wetter beendeten wir „NatureKids“ am Mittwoch und freuten uns sehr, dass es allen so gefallen hat. Vielen Dank allen Mitarbeitenden, die sich an den drei Tagen beteiligt haben. Uns allen hat es sehr viel Spaß gemacht.

Mirco Tegeler

So arbeitet das IPT - Interview mit Sabine Hülsiepen

In unserer Kirchengemeinde arbeiten drei Hauptamtliche in einem sogenannten Interprofessionellen Team (IPT): Alexander Möller als Pfarrer, Sabine Hülsiepen als Gemeindepädagogin und Mirco Tegeler als Jugendreferent. In der Gemeindebriefausgabe Dez/Jan haben Sie bereits gelesen, wie es dazu kam und wie sich die vielfältigen Arbeitsbereiche in unserer Kirchengemeinde verteilen.

Nun haben wir die drei gebeten, uns Fragen zu ihren Aufgaben, ihrer Arbeitswoche und ihrem Arbeitsstil zu beantworten. Nach Mirco Tegeler und Alexander Möller geht es jetzt mit Sabine Hülsiepen weiter.

Was sind deine Aufgabengebiete?

Da ist auf jeden Fall die Konfirmandenarbeit mit dem zweiwöchentlichen Konfitreff und allem, das dazugehört - allem voran ein großes Team Ehrenamtlicher, das in die Themen und die Abläufe mit hineingenommen werden will. Ein weiterer Schwerpunkt sind die Angebote für Frauen: Einmal bin ich gerne - wie auch Alexander Möller - bei den Frauenhilfen, biete jetzt aber auch ein Angebot für Frauen zwischen ca. 40 und 60 Jahren an, den Frauenstammtisch im Langeloh. Bewusst außerhalb der Gemeinderäumlichkeiten und inhaltlich möglichst offen gestaltet mit einem Impuls, aus dem sich dank der Gespräche weiteres ergibt. Dann biete ich gerne Gespräche über Bibeltexte oder -themen an wie das monatliche „Frühstück und Bibeln“, bei dem der jeweilige Predigttext des Sonntags im Mittelpunkt steht mit der

Frage, was dieser Text mit unserem heutigen Alltag zu tun hat. Im Bereich der jungen Erwachsenen starten wir ein neues Format, „Bier und Bibeln“, auf das ich schon sehr gespannt bin. Einiges an Aufgaben teilen Alexander Möller und ich uns auch, so die monatlichen Gottesdienste in Stift Lahde und Haus Bethesda, Gottesdienste in Kindergarten (jew. wöchentlich Alexander oder Mirco) oder KiTaLa (monatlich mit mir). Und natürlich weitere seelsorgerliche Begleitung, die sonntäglichen Gottesdienste, Trauerfeiern, Trauungen und Taufen. Und mit Mirco bin ich gemeinsam mit im Team von Kirche Kunterbunt.

Wie sieht eine typische Arbeitswoche aus?

Eine typische Woche in dem Sinne gibt es wie ich finde wunderbarerweise nicht, nur ein paar wenige typische Situationen pro Woche. Zum Beispiel ist der Dienstag mein Montag der Woche, weil ich montags meistens frei mache. Dienstags trifft sich über Mittag unser IPT, was nicht zuletzt für den Beginn einer Arbeitswoche eine feine Sache ist mit unserem Miteinander und allen Absprachen über Aufgaben und Themenfelder. In der weiteren Woche habe ich nur wenige regelmäßige feste Termine, und genau das finde ich an meinem Arbeitsalltag meistens richtig gut, auch wenn das Unregelmäßige zugleich herausfordernd sein kann.

Welche Aufgaben erledigst du sehr gerne?

Am liebsten die Aufgaben, bei denen ich mit anderen gemeinsam unterwegs bin, sei es in Gesprächen oder Planungen. Ich mag die Kreativität, die dann in einem Raum zu spüren ist und liebe es, wenn sich Leute gegenseitig beflügeln und immer mehr Ideen sprudeln und in die Tat umgesetzt werden können. Ebenso mag ich meine Vorbereitungen, bei denen ich Treffen wie Frauenstammtisch und andere Kreise plane. Denn da gucke ich gerne, was wohl gerade bei den meisten das Thema im Alltag sein könnte und versuche, neben dem Impuls zu hinein auch sowas wie einen Zuspruch oder ähnliches zu planen. Also unterm Strich am liebsten Aufgaben, bei denen ich die Leute im Blick habe oder mit Leuten direkt zu tun habe.

Gelingt dir die Work-Life-Balance? Kannst du an deinen freien Tagen abschalten?

Oha, das ist meine große Herausforderung. Mir fällt leichter, wenn ich mithilfe fester Termine auch meine freien Zeiten etwas strukturiere. Ich genieße sehr, dass ich unterschiedlichste Sachen mache: So habe ich wieder Gesangsunterricht, mache gerade den Sportbootführerschein, um mich aktiver bei der „Petra Solara“ einbringen zu können, und engagiere mich bei „Omas gegen rechts“. Das hört sich nach viel Action an, aber genauso brauche ich Sofazeiten mit Lesen oder Stricken und guter Musik zum Runterkommen. Zu kurz kommen gerade Treffen mit Freunden - das ändert sich hoffentlich bald wieder.

Unsere Konfirmanden 2024



Ordination Alexander Möller am 14.04.2024

Am 14. April feierten wir die Ordination von Alexander Möller. In einem festlichen Gottesdienst wurde er für sein Amt gesegnet.



Spendensituation Jugendreferentenstelle

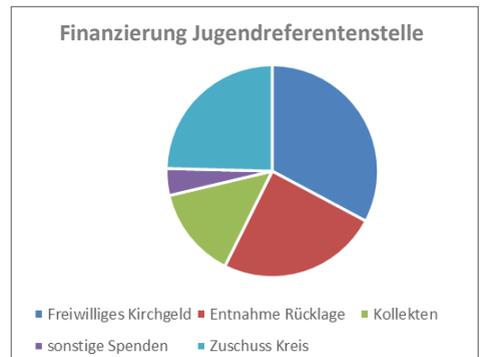
Die Jugendarbeit ist eine Herzensangelegenheit unserer Gemeinde. Seit mittlerweile neun Jahren wird sie durch einen hauptamtlichen Jugendreferenten geleitet. Der Jugendreferent ist genau dafür professionell ausgebildet. In zeitgemäßen Formaten treffen sich Kinder und Jugendliche, sammeln Erfahrungen im Glauben an Gott und kommen darüber ins Gespräch. Hierbei wird der Jugendreferent von vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden unterstützt. Die Leitung von Freizeiten und die Planung und Durchführung von Projekten wie zum Beispiel Jugendwochen liegen in der Verantwortung des Jugendreferenten.

Er ermutigt Jugendliche, ihre eigenen Fähigkeiten zu erkennen und sich zuzutrauen, selbst Aufgaben zu übernehmen, die ihnen Spaß machen. Das stärkt ihre Persönlichkeit und ihr Selbstbewusstsein.

Damit das alles möglich ist, wird Geld benötigt, da die Stelle größtenteils spendenfinanziert ist.

Aus dem Kreis unserer Gemeinde spenden Menschen jährlich ca. 30.000 Euro. Ein beeindruckender Betrag für den wir **sehr, sehr dankbar sind!** Zusätzlich wird ein Teil der Stelle durch den Kreis Minden-Lübbecke mit ca. 15.000 Euro mitfinanziert. Das Geld reichte allerdings leider nicht aus, um die Stelle voll bezahlen zu können. Bislang wurde der

fehlende Betrag aus der Rücklage ausgeglichen, die bereits vor Jahren aufgebaut wurde. Voraussetzung für die Genehmigung der Stelle war es seinerzeit, dass durch eine Rücklage für zwei Jahre Planungssicherheit gegeben ist. Diese Rücklage wird nun Ende des Jahres aufgebraucht sein. Damit die Jugendreferentenstelle weiterhin finanziert werden kann, muss die Rücklage dringend wieder aufgebaut werden. Deshalb wenden wir uns an euch. Wir sehen den Segen, der auf der Jugendarbeit liegt und wünschen uns, dass diese weitergeht. Insgesamt benötigen wir eine Summe von ca. 100.000 Euro.



Zusammensetzung der Finanzierung

Wir freuen uns über jegliche Hilfe in Form von Spenden und auch über Ideen, wie diese Summe zusammenkommen kann.

Das Presbyterium

Qualifizierungskurs ehrenamtliche Seelsorge

„Neues wagen, sich selbst neu kennenlernen und Menschen begegnen.“ Nach fast acht Jahren als Krankenhausseelsorger im JWK stehe ich voll und ganz hinter dieser Aussage. Es war eine gute Entscheidung die Ausbildung zum Krankenhausseelsorger zu machen. Der Schritt heraus aus dem Dunstkreis der eigenen Gemeinde hat mich anfangs Überwindung gekostet, aber die gute Gemeinschaft in der Ausbildungsgruppe und die vielen Begegnungen mit Menschen und Lebensgeschichten sind sehr bereichernd für mein Leben. Dass einige davon auch sehr herausfordernd sind, will ich nicht verschweigen, doch dafür habe ich eine fundierte Ausbildung durchlaufen und kann jederzeit auf den Rückhalt im Team der Krankenhausseelsorge zählen.

Nun wird der Qualifizierungskurs für ehrenamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger im Krankenhaus, in Alten- und Pflegeheimen erneut angeboten. Wer Freude hat am Umgang mit älteren beziehungsweise kranken Menschen und auf der Suche nach einem sinnvollen Ehrenamt ist, der ist hier richtig. Im September 2024 beginnt im Evangelischen Kirchenkreis Minden ein neuer Kurs für Menschen, die ehrenamtlich Alten und Kranken etwas Gutes tun möchten.

Senior:innen in Alten- und Pflegeheimen sowie Patient:innen im Johannes Wesling Klinikum sind dankbar für Besuche und Begegnungen. Sie freuen

sich über Menschen, die Zeit haben für Gespräche, die offene Ohren haben für ihre Sorgen und Nöte. Mitunter wünschen sie sich auch Menschen, die mit ihnen beten, die gemeinsam mit ihnen singen oder ihnen etwas vorsingen.

Der Kurs beginnt mit einem Eröffnungstag am Samstag, 24. August. Anschließend kommt der Kurs regelmäßig dienstags an den Abenden vom 3. September bis zum 28. November zusammen. Treffpunkt ist jeweils das Gemeindezentrum Wichernhaus von 17.30 bis 20 Uhr (Friedgartenstraße 35, 32429 Minden). Im kommenden Jahr 2025 finden die Praxiseinheiten statt. Die Treffen erfolgen dann in anderen Zeitabständen und an anderen Wochentagen. Die Einsegnung ist für Sommer 2025 geplant.



Der Qualifizierungskurs wird geleitet von Pfarrer Oliver Vogelsmeier, Pfarrerin Melanie Drucks und Pfarrer i. R. Ralf Brokfeld. (Foto: Evangelischer Kirchenkreis Minden)

Die Teilnahme ist kostenlos. Teilnehmerinnen und Teilnehmer verpflichten sich im Gegenzug zu einem ehrenamtlichen Engagement im Johannes Wesling Klinikum oder in einem von ihnen selbst gewählten Altenpflegeheim in der Region.

Der Kurs wird geleitet von Pfarrer i.R. Ralf Brokfeld (0571-94190860), Pfarrerin Melanie Drucks (0571-790-

2883) und Pfarrer Oliver Vogelsmeier (0571 -790-2882).

Wenn Du nach dem Lesen dieser Zeilen das Gefühl hast: „Diese ehrenamtliche Tätigkeit ist etwas für mich“, dann stehe ich gerne für ein Gespräch und weitere Auskünfte zur Verfügung.

Ingo Schmidt

Nachruf Heinrich Baade



Am 3. März verstarb im Alter von 85 Jahren Heinrich Baade aus Raderhorst. Herr Baade war von März 1992 bis Februar 2000 Presbyter im Pfarrbezirk Bierde, zuerst mit Pfarrerin Frau

von Kanitz-Engelhardt (von 1992 bis 1997), dann mit Pfarrer Jürgen Gizzas von 1998 bis 2000. Herr Baade hat diesen Dienst mit seinen Gaben und familiären Möglichkeiten zuverlässig ausgeführt. Untrennbar verbunden mit seinem Namen ist Hof Klanhorst, zu dem eine enge Verbindung der Kirchengemeinde besteht. An den Veranstaltungen, die auf Hof Klanhorst regelmäßig stattfinden (Hof-Gottesdienste, Adventsandachten u. ä.) hat er bis ins hohe Alter interessiert teilgenommen.

Die Kirchengemeinde wird Herrn Baade ein ehrendes Andenken bewahren.

Heide Kohns

Gottesdienste Juni/Juli

Datum	Ort	Gottesdienst	Hinweise
02.06.2024 10.30 Uhr	MLH Bierde	Gottesdienst (SH)	
09.06.2024 10.30 Uhr	MLH Bierde	Gottesdienst (AM)	
16.06.2024 10.30 Uhr	MLH Bierde	Gottesdienst (AM)	
23.06.2024 10.30 Uhr	MLH Bierde	Gottesdienst (AM)	
30.06.2024 10.30 Uhr	MLH Bierde	Gottesdienst (MT)	
07.07.2024 10.30 Uhr	Alte Schmiede, Gorspen-Vahlßen	Sommertagesdienst mit Segnung der Freizeitmit- arbeiter (SH)	
14.07.2024 10.30 Uhr	Badensee Lahde	Sommertagesdienst (SH)	
21.07.2024 10.30 Uhr	Haus Bethesda	Sommertagesdienst (AB)	
28.07.2024 10.30 Uhr	Hof Kanne, Quetzen	Sommertagesdienst (JS)	



Abend-
mahl



Taufe



Familien-
gottesdienst



Kinder-
gottesdienst



Posaunen-
chor



Chor
OZwei



believe_in



Musik-
gruppe



Kirchen-
kaffee



Imbiss

Pfarrer Alexander Möller (AM), Gemeindepädagogin Sabine Hülsiepen (SH), Jugendreferent Mirco Tegeler (MT), Oberin Andrea Brewitt (AB), Jörg Schreiber (JS)

Kurz notiert

Kirche Kunterbunt

„Kirche Kunterbunt“ lädt Kinder und ihre Eltern, Großeltern und Paten in regelmäßigen Abständen sonntags nachmittags ins Martin-Luther-Haus ein, um dort gemeinsam zu spielen, zu singen, zu basteln, Geschichten zu hören, zu essen und Zeit miteinander zu verbringen. Das nächste Treffen findet am 9. Juni ab 15.30 Uhr im MLH statt. Wir freuen uns auf euch!

Segnung Freizeitmitarbeiter

Am 7. Juli wird das Team der Sommerfreizeit im Gottesdienst gesegnet, bevor die Reise beginnt.

Plus

Das Angebot für junge Erwachsene findet wieder am 8. Juni und am 6. Juli statt. Beginn ist jeweils um 18 Uhr.

Terminverschiebung SUB

SUB findet zukünftig donnerstags von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr statt. Weitere Informationen bei Mirco Tegeler!

Segnungsgottesdienste für Schulanfänger

Auch in diesem Jahr verabschieden die Kindergärten ihre Schulanfänger in einem Gottesdienst.

KiTaLa:

Freitag, 5. Juli, 16 Uhr,
Kirche Lahde

Kindergarten Bullerbü:

Freitag, 28. Juni, 15 Uhr,
Kirche Lahde

Kindergarten Immanuel:

Samstag, 29. Juni, 11 Uhr,
Martin-Luther-Haus

Diakonische Kollektenzwecke

Juni: Mannigfaltig
Juli: Wildwasser

MT Artikel vom 07.05.2024

Das MT hat in seiner Ausgabe vom 07.05.2024 berichtet, dass zwei Disziplinarverfahren eröffnet wurden. Diese Disziplinarverfahren führt das Landeskirchenamt der EkvW. Wir als Presbyterium der Kirchengemeinde haben entsprechend keine Informationen zu den Verfahren und können deshalb keine Auskünfte erteilen, auch wenn sich einige von uns Informationen wünschen. Diese kann Wolfram Scharenberg, Öffentlichkeitsreferent der EkvW in Bielefeld, geben.

Das Presbyterium

Buchvorstellung

Buchempfehlung von
Astrid Ellerkamp

Der Mondmann - Blutiges Eis

Fynn Haskin

Verlag: Lübbe
ISBN 978-3-404-18865-9

Darum geht es:

Der Profiler Jens Lerby aus Kopenhagen wird nach Grönland geschickt, in eine Gemeinde der Inuit, um bei einem grausamen Fall zu helfen: Ein Mann wurde offenbar von etwas wie Walrosszähnen durchbohrt. Die Inuit sind überzeugt, dass ein Amarak, ein Mischwesen aus Walross und Wolf, ihn umgebracht hat. Jens glaubt davon kein Wort. Die Inuit Pally, Enkelin des Schamanen, unterstützt Jens bei seinen Ermittlungen. Da geschieht der nächste Mord...

Das hat mir besonders gefallen:

Ich habe mich schon oft durch Kopenhagen, Stockholm, Oslo und viele Orte dazwischen gelesen. Aber auf Grönland war ich noch nie. Es war eine tolle

Reise. Fynn Haskin hat mit „Der Mondmann - Blutiges Eis“ ein Buch geschrieben, das einen tatsächlich mitnimmt in die Welt und Gedankenwelt der Inuit. Dazu gibt es eine spannende Story und gute Charaktere.

Es gibt inzwischen Teil zwei und auch in dem Buch erfährt man viel über das Leben und die Geschichte der Inuit.

Buchempfehlung von
Hendrik Baade

Tintenwelt 4 - Die Farbe der Rache

Cornelia Funke

Verlag: Dressler
ISBN 978-3-7513-0007-0

Darum geht es:

Dieses Buch ist der 4. Teil der bekannten und auch verfilmten Tintenwelt-Reihe von Cornelia Funke. Hier geht es um die zwölfjährige Meggi und ihren Vater Mo, die beide die Gabe haben, die Welt der geschriebenen Bücher durch das Vorlesen zum Leben zu erwecken – die sogenannte Tintenwelt. Inhaltlich sind nach dem letzten Buch „Tintentod“ fünf Jahre vergangen und eigentlich war in der Tintenwelt alles in

Buchvorstellung

Ordnung. Doch dann tauchen auf einmal alte, fast vergessene Bösewichter wieder auf. Plötzlich haben nicht nur Worte eine besondere Macht, sondern auch Bilder...

Das hat mir besonders gefallen:

Auch wenn es einige Jahre her ist, dass ich die ersten drei Bände der Trilogie gelesen habe, war es kein Problem, sich wieder in die „Tintenwelt“ hineinzusetzen. Der Einstieg in das Buch wird einem durch eine kurze Zusammenfassung der bisherigen Geschehnisse erleichtert (so muss man die 3 vorhergehenden Teile nicht nochmal lesen, aber man darf natürlich). Cornelia Funke hat es auch in diesem Buch wieder geschafft, mit ihrer bildlichen und fantasievollen Sprache Bilder in meinem Kopf entstehen zu lassen und für ein paar Lesestunden in eine andere Welt abzutauchen.

Buchempfehlung von
Jonte Hofmeier

Drachenreiter

Cornelia Funke
Verlag: Dressler
ISBN 978-3-7513-0049-0

Darum geht es:

Drachenreiter ist ein fesselndes Abenteuer, das die Geschichte von einem jungen Silberdrachen namens Lung, einem Kobold namens Schwefelfell und dem Waisenjungen Ben erzählt. Gemeinsam brechen sie auf, um das geheimnisvolle Land der Drachen zu finden, in dem Lung und seine letzten Artgenossen in Sicherheit leben können. Auf ihrer Reise begegnen sie gefährlichen Feinden und unerwarteten Verbündeten, sie überwinden mutig Hindernisse und schließen Freundschaften.

Das hat mir besonders gefallen:

Meist liegen zwei Bücher auf meinem Nachttisch: eins, das ich allein lese und zusätzlich eins, das mein Vater und ich gemeinsam lesen. Vor einiger Zeit haben wir uns Drachenreiter aus dem Regal genommen. Auch wenn es ein älteres Buch ist, passt es gut in diese Zeit. Es geht um echte Freundschaft und zeigt, wie wichtig es ist, den Mut zu haben, sich für andere einzusetzen und Vorurteile zu überwinden.

Das Buch hat uns nach nur wenigen Kapiteln in seinen Bann gezogen. Es ist unterhaltsam, lustig und gleichzeitig so abenteuerlich geschrieben. Wir sind gespannt in die Welt der Fabelwesen eingetaucht und konnten dieses Abenteuer jedes Mal nur schwer zur Seite legen.

Wir bedanken uns bei unseren Werbepartnern

Wilfried Ruppel

Bau- und Möbeltischlerei



- Türen und Fenster
- Innenausbau
- Möbel
- Rollläden
- Reparaturarbeiten

**Industriestraße 9
Petershagen-Lahde**
 Telefon 0 57 02 / 46 46
 Fax 0 57 02 / 80 13 46
 tischlerei-ruppel@t-online.de

meinevolksbank.de

Mitreden, mitbestimmen, Mitglied werden.

Morgen
kann kommen.
Wir machen das mit uns.

Volksbank
Herford-Mindener Land eG 

BIO ABO



Salat, Obst & Gemüse in Bio-Qualität

**JETZT
VITAMINE
TANKEN**

0571 88804 5800
biohof-klanhorst.de

 Diakonie
Stiftung Salem

Der Biohof Klanhorst ist ein Unternehmen
der Diakonie Stiftung Salem gGmbH.



Ihr Plus an Lebensqualität 

AMBULANT BETREUTE WOHNGEMEINSCHAFTEN



**WIR HABEN
NOCH PLÄTZE FREI!**

Informationen unter 0571 88804 3900

• Groß an Rentner und Pensionäre!
 Genießen Sie Ihren verdienten Lebens-
 abend mit uns.
 Bei der Renovierung Ihrer Wohnung
 brauchen Sie sich um nichts zu kümmern.
 Genießen Sie den besonderen Service.



MALER LAHDE

Ihr Meisterbetrieb mit Fachgeschäft
 Nienburger Straße 19
 Telefon (0 57 02) 93 87 oder 10 00




Seit 30 Jahren
Ihr Partner für
professionelle
Autowäsche

Tankstelle Saxowsky • Inh. Katrin Meier • Nienburger Str. 33
 32469 Petershagen-Lahde • Tel. (05702) 8 57 50
 Fax (05702) 8 57 51 • www.saxowsky.de

Wir bedanken uns bei unseren Werbepartnern

BESTATTUNGEN

RAUTMANN
GmbH

Erd-, Feuer und Seebestattungen,
Überführungen,
Erledigung sämtlicher
Formalitäten,
Bestattungsvorsorge

Dennis Rautmann
Bestattermeister
Zur Klanhorst 45
Petershagen-Raderhorst
Telefon 05726 - 387

Geht es um Fenster,
Türen, Zargen –
lieber gleich den
Fachmann fragen...



**Tischlerei
Rautmann GmbH**

Wir bauen Ihre Ideen!
Holztechnik in Meisterqualität

Zur Klanhorst 45
32469 Petershagen - OT Raderhorst
Telefon 05726 / 387 · Telefax 05726 / 1287
E-Mail: Rautmann-Tischlerei@t-online.de

SENIORENBETREUUNG

24 Stunden (Tag & Nacht)

Zuhause liebevoll versorgt

Unverbindliche Beratung
05761 / 9211 44

Raiffeisen Agil Leese
FamilyService
family-service-leese.de



 **Deutsches
Rotes
Kreuz**

Hausnotruf. Hilfe auf Knopfdruck.

DRK Ortsverein
Petershagen / Lahde e.V.
Nienburger Str. 37 d ♦ 32469 Petershagen
Telefon 05702/2470
www.drkpetlah.de ♦ info@drkpetlah.de

Besser sehen - Mehr erleben

Augenoptik **Niederbracht** Uhren Schmuck

32469 Petershagen - LAHDE | Bückeburger Str. 5 | 05702 / 9108



Wiebke Haustechnik

Elektro - Heizung - Sanitär - Lüftung
Solar - Photovoltaik - Biomasse

Illserheider Str. 45 Tel. 05702 / 9448
32469 Petershagen Fax 05702 / 2448

info@wiebke-haustechnik.de
www.wiebke-haustechnik.de

 **MaBo Mobil**
Alltagsbegleitung

Maria Böversen
Im Dorf 21
32469 Petershagen

0176 - 34499908
maria.boeversen@gmx.de

 **pohlmann**
floristik | garten | landschaft

Bahnstraße 27
32469 Petershagen-Lahde
Fon +49 5702 9542
Fax +49 5702 801652

blumen.pohlmann@t-online.de
www.blumen-pohlmann.de

mediengestaltung
KARTEN | FLYER | LOGOS | DRUCK | ANZEIGEN

fotografie
FAMILIEN | KINDER | PAARE | PORTRAITS | FEIERN

natalie gaul
05702 851009 | 0160 1510055
GESTALTUNDFARBE@GMAIL.COM

GESTALTUNDFARBE.COM



Familiennachrichten

HINAUS INS WEITE

Der Herr, **dein Gott**, der sich über dich freut
wie eine Mutter über ihr Kind,
reiße dich **aus allem Trübsinn** und führe dich hinaus ins Weite,
dass du **aufatmen** kannst und deinen **Blick schulst**
an seiner schönen Schöpfung.
Gott hat sie dir anvertraut aus lauter **Freude am Leben**.

Freude

REINHARD ELLSEL

Pfarrer¶

Alexander Möller¶
0160/8367825¶
moeller@kirchengemeinde-lahde.de✉

Gemeindepädagogin¶

Sabine Hülsiepen¶
05702/801399-¶
0152/33716693-¶
huel siepen@kirchengemeinde-lahde.de✉

Jugendreferent¶

Mirco Tegeler¶
01573/7287925¶
tegeler@kirchengemeinde-lahde.de✉

Prädikantin¶

Martina Pohlmeier¶
pohlmeier@kirchengemeinde-lahde.de✉

Gemeindebüro¶

Christine Könemann¶
Nienburger Straße 8-¶
05702/839195¶
buero@kirchengemeinde-lahde.de¶

Öffnungszeiten:¶

Di, 11-12-Uhr und Do, 17-18-Uhr✉

Friedhofsverwaltung¶

Andrea Schwier-Pahnke¶
Nienburger Straße 8-¶
0176/16370038¶
friedhof@kirchengemeinde-lahde.de✉

Küsterdienst¶

Susanne Kienitz¶
05702/2634¶
kienitz@kirchengemeinde-lahde.de✉

Gemeindehaus Lahde¶

Nienburger Straße 8¶
05702/9919✉

Kirche Lahde¶

An der Kirche 1a¶
32469 Petershagen✉

Martin-Luther-Haus Bierde¶

Im Dorf 41a¶
32469 Petershagen✉

Kindergarten¶

Im Dorf 16¶
05702/573¶
immanuel@kirchengemeinde-lahde.de✉

Flüchtlingsberatung¶

Anna Gasiewski¶
0571/9552412¶
min-kk-fluechtlingsberatung@kk-ekvw.de¶
Sprechzeit Gemeindehaus Lahde¶
Do, 16.-17-Uhr✉

Homepage¶

www.kirchengemeinde-lahde.de✉

TelefonSeelsorge¶

0800-/-1110111✉

Bankverbindungen·Freiwilliges·Kirchgeld:✉

Sparkasse Minden-Lübbecke¶
Volksbank Herford-Mindener Land eG✉

IBAN-DE51-4905-0101-0065-0033-03-¶
IBAN-DE17-4949-0070-0152-7752-01✉

Gruppen und Kreise der Gemeinde

Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene			
Krabbelgruppe Krabbelkäfer (MLH)	Mi, 9.30 Uhr	Rahel Kohrs	05702/851546
Jugendkreis pap (MLH)	Fr, 18.30-20.30 h		
SUB	Do, 17.30-19.30 h	Mirco Tegeler	01573/7287925
kiddo - Offene Tür für Kinder (7-12 Jahre)	Do, 15.00-17.00 h	Mirco Tegeler	01573/7287925
Ultimate Frisbee Sportplatz Gorspen-Vahlsen	Mo, 19.00-21.00 h	Mirco Tegeler	01573/7287925
Plus (Junge Erwachsene ab 18 Jahre)	1. Sa, monatl., 18.00 h	plus@kirchengemeinde-lahde.de	@lahde.bierde.plus

Frauenhilfen			
Frauenhilfe Bierde	Mo, monatl. 14.30-17.00 h	Hannelore Mertens Wilma Herbig	502 1065
Frauenhilfe Ilderheide	Fr, monatl., 14.30 h	Andrea Scharf	821945
Frauenhilfe Lahde	Mo, monatl., 14.30 h	Monika Pohlmann Heide Korytko	821650 801240
Frauenhilfe Quetzen	Mo, monatl., 14.30 h	Annelore Reich Anne Bischoff	9279 9249

Angebote für Frauen			
Frauenfrühstück Lahde	2. Mi, monatl., 9.00 h	Anette Wiese	1434
Frauenkreis Raderhorst	nach Absprache	Team	

Gruppen und Kreise der Gemeinde

Bibel- und Gesprächskreise			
Bibelstunde Lahde	Mi, 15.00 h nach Absprache	Ehepaar Bruns	9981
Bibelfrühstück Gemeindehaus Lahde	Sa, monatl., 09.00 - 11.00 h	Sabine Hülsiepen	801399

Gebetskreise			
Gebetstreffen im Martin-Luther-Haus	Mo, 14-tg, 18.05 h	Heide Kohns	821563
Gebetskreis Bierde	Mo, 14-tg, 14.00 h	Christel Peek	2687
Gebetskreis Quetzen	Mo, 19.00 h	Annelore Reich	9279

Hauskreise			
Hauskreis Schwedt	nach Absprache	Ehepaar Schwedt	0151/56422454
Hauskreis LaBiMi	Mi, 14-tg	Ingo Schmidt	821636
Hauskreis Riedmayer	nach Absprache	S. + M. Riedmayer	s.riedmayer@web.de

Musik/Theater			
Flötengruppe	Mo, 14-tg, 18.15 h	Heide Kohns	821563
Chor OZwei	Di, 19.30 h	Jonathan Baade	0170/3509691 jobaade@web.de
Posaunenchor	Mo, 19.30 h	Wilfried Ruppel Marc Führung	2165 851261
Jugendband believe_in	nach Absprache	believe_in@kirchengemeinde-lahde.de	
Theatergruppe Szenario	nach Absprache		

Ein gutes Wort zum Schluss

Es gibt mehrere Straßen von Jerusalem nach Emmaus. Sie sind unterschiedlich lang und als römische Straßen dienten sie früher in erster Linie dem Militär. Eine dieser ungefähr 25 km langen Straße war vor gut zweitausend Jahren vermutlich der Heimweg zweier Männer aus Emmaus, die aus Jerusalem kamen.

Wir können davon ausgehen, dass sich die Gespräche um die tragischen Ereignisse in Jerusalem drehen.

Da gesellte sich ein Wanderer zu ihnen, der anscheinend detaillierte Kenntnisse über das Geschehen in Jerusalem hatte. Die Männer aus Emmaus lauschten den Ausführungen des fremden Weggefährten und luden ihn nach Ankunft in ihrer Wohnstatt zum Essen ein.

Gastfreundlich wurde dem Fremden eine Brotmahlzeit angeboten, die dieser auch annahm. Mehr noch: Er bot seinen beiden Gastgebern ein Ritual an, das ihn als jemanden ausweist, der vor relativ kurzer Zeit ans Kreuz genagelt wurde und nun vor ihnen steht. Der Gast brach das gereichte Brot und teilte es mit seinen Gastgebern. Das war ein Ritual, das kaum üblich, jedoch unter den Jüngern Jesu schon bekannt war. Dadurch wurde den Männern aus Emmaus deutlich: Dieser Gast kann kein anderer sein als Jesus!

Die Situation war erschütternd und verwirrend genug. Denn nun geschah völlig Unverständliches: Der Gast, Jesus, verschwand. So steht es ausdrücklich und mehrfach in der Schrift. Das konnte

bei den Gastgebern nur maßlose Verwirrung ausgelöst haben, die schließlich zu der Feststellung führte: Ahnten wir es nicht, brannte nicht unser Herz in uns? War dieses Brennen Sehnsucht, Verwirrung, gar Hoffnung?

Das Empfinden des brennenden Herzens war folgerichtig und letztlich gepaart mit Glauben und Hoffen in einem Sack voller Zweifel. Die Männer könnten sich doch auch immer noch irren, oder?

Wie geht es *uns* damit, hier und jetzt? Irren wir uns denn nicht auch, weil es so schön ist, um wahr zu sein? Woher nehmen wir Bestätigungen, die uns in die eine oder andere Richtung treiben? Sind diese glaubhaft? Wer hilft uns aus diesem Wirrwarr widerstreitender Gefühle und Einsichten? Woher kommt Hilfe? Wer rettet unsere brennenden Herzen?

Die Emmaus-Jünger wählen den einzigen hilfreichen Weg: Sie kehren zurück nach Jerusalem zur Gemeinde. Ganz sicher mit brennenden Herzen, doch eben auch voller Glauben und Hoffen, und sicher auch als Zweifelnde. Eben das ist es, was Gemeinde ausmacht bis auf den heutigen Tag: das Herz brennen lassen, Hoffnung und Glauben wagen, sich den Zweifeln stellen und mit ihnen leben lernen im Alltag und in Seiner Gemeinde.

August Wilhelm Meyer